

Aktenzeichen:
(Bitte bei Antwort angeben)

In der

Verwaltungsstreitsache

gegen

wegen

**Mitteldeutschen Rundfunk - Anstalt des öffentlichen
Rechts - Juristische Direktion
Rundfunkbeitragsrechts
Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO**

erhalten Sie das beiliegende Schreiben zur Kenntnisnahme.

Im richterlichen Auftrag

Justizbeschäftigte

W



Vorab per Telefax.

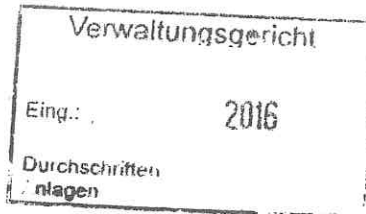
Verwaltungsgericht

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts

VERWALTUNGSDIREKTION

Kantstraße 71-73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig

www.mdr.de



In dem Rechtsstreit

- Antragsteller -

Leipzig, 12.09.2016
Seite 1/2
he/qu

J.

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK
Anstalt des öffentlichen Rechts
Kantstr. 71 – 73, 04275 Leipzig
vertreten durch die Intendantin,
Prof. Dr. Karola Wille

Abt. Beitragsrecht
HA Verwaltung
Richterstr. 7
04105 Leipzig

- Antragsgegner -

wegen Rundfunkbeiträgen
hier: Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz

Az.:

zeige ich hiermit unter Berufung auf die in Kopie beigelegte Vollmacht die Vertretung des Antragsgegners an.

Es wird gebeten, in dieser Streitsache den weiteren Schriftverkehr ausschließlich mit der Abteilung Beitragsservice zu führen.

Gesetzlicher Vertreter des MDR ist die Intendantin. Der MDR kann auch durch von der Intendantin Bevollmächtigte vertreten werden. Auskünfte über den Kreis der Bevollmächtigten und den Umfang der Vollmachten erteilt der Juristische Direktor des MDR.

Gemäß der Verfügung des Verwaltungsgerichts vom
2016 wurde der Antragsgegner gebeten umgehend zum
Antrag Stellung zu nehmen.

Hierzu wird zunächst mitgeteilt, dass der Antragsgegner ohne
Anerkennung einer Rechtspflicht bis zur Entscheidung über
den Eilantrag von Mahn- und Vollstreckungsmaßnahmen ab-
sehen wird. Insoweit möchte ich anmerken, dass hinsichtlich
des Beitragskontos des Antragstellers noch kein
Vollstreckungsersuchen ergangen ist, so dass derzeit keine
Vollstreckung droht.

Angesichts des hohen Aufkommens an Eil- und Klageverfahren
bitte ich um eine stillschweigende Einräumung einer Frist zur
Antragserwiderung bis zum 23.09.2016.

Die vom Gericht erbetenen Verwaltungsvorgänge liegen dem
Antragsgegner nicht selbst vor, sondern müssen unsererseits
erst beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio
(Beitragsservice) in Köln abgefordert werden. Die Zulieferung
dauert erfahrungsgemäß ca. eine Woche. Insoweit bitte ich das
Gericht auch um eine stillschweigende Einräumung zur Über-
sendung des Verwaltungsvorgangs mit der Antragserwiderung.

Sollte das Gericht mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise
nicht einverstanden sein, bittet der Unterzeichner namens des
Antragsgegners höflich um richterlichen Hinweis.

Eine Abschrift anbei.